

OVE-Energietechnik-Tagung

58. OVE-Fachtagung der Energietechnik-Branche

Szenarien 2030 | 2040, Umweltfreundliche & innovative Technologien, Smarte Online Services für Monitoring und Diagnostik



Aufgrund stets aktueller Themen erfreuen sich die OVE-Energietechnik-Tagungen (vormals OGE-Tagungen) großer Beliebtheit. Die Fachtagungen bilden einen jährlichen Fixpunkt für nationale und internationale VertreterInnen der Energietechnikbranche. Anlässlich der diesjährigen Veranstaltung am 6. und 7. Oktober 2021 treffen sich Experten aus Wirtschaft, Energieunternehmen und Forschung in der voestalpine Stahlwelt.

TERMIN

Mittwoch, 6. Oktober 2021,
12:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 7. Oktober 2021,
09:00 – 15:00 Uhr

TAGUNGSORT

voestalpine Stahlwelt
Voestalpine-Straße 4
4020 Linz
und online

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik
OVE Energietechnik
Eschenbachgasse 9 | 1010 Wien
www.ove.at
ZVR 327279890

ANMELDUNG (PRÄSENZ / ONLINE)

Aus Gründen der Tagungsqualität ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Sichern Sie sich Ihre Tagungsteilnahme und melden Sie sich rechtzeitig online an. Online-Anmeldung: www.energietechnik-tagung.at/anmeldung

TEILNAHMEGEBÜHREN

zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer (10 %).
Im Preis enthalten: Tagungsband, Tagungsunterlagen-Download, Pausengetränke, Kaffeepausen, Mittagessen und Abendveranstaltung.

	PRÄSENZ	ONLINE
Normalpreis	€ 490,-	€ 320,-
OVE-/VDE-Mitglied	€ 420,-	€ 250,-
Vortragende	€ 320,-	-----
Begünstigtes OVE-Mitglied (HTL-Lehrer, Uni-/FH-Angestellte)	€ 220,-	€ 130,-
Studierende (Nichtmitglieder) mit gültiger Inskriptionsbestätigung	€ 60,-	€ 40,-
Studierende (OVE-/VDE-Mitglied) mit gültiger Inskriptionsbestätigung	€ 30,-	€ 0,-
Begleitperson (Abendveranstaltung)	€ 60,-	-

Die Rechnung wird Ihnen nach der Anmeldung übermittelt.

Stornobedingungen: Stornierungen bis 8 Tage vor Veranstaltungstermin sind kostenfrei möglich. Bitte haben Sie Verständnis, dass bei späterer Abmeldung 90% der Teilnahmegebühr fällig wird. Beachten Sie, dass wir die Stornoerklärung ausschließlich schriftlich anerkennen können! Selbstverständlich können Sie jedoch jederzeit gerne kostenfrei eine Ersatzperson nominieren. Die Stornogebühr ist unabhängig von den Rücktrittsgründen und einem allfälligen Verschulden zu bezahlen. Studentische Mitglieder der OVE Young Engineers erhalten den Vorzugspreis nur unter Vorlage einer aktuellen Inskriptionsbescheinigung. Weitere Voraussetzung: Ermäßigung wird nur bei Durchführung eines Erststudiums und einem max. Alter von 35 Jahren gewährt (Postgraduales Studium/Berufsbegleitendes Studium/Doktoratsstudium sind von der Ermäßigung ausgenommen). Sollte die aktuelle Inskriptionsbestätigung nicht vorgelegt werden können, wird automatisch der reguläre Tarif verrechnet.

Sonderregelung Covid19: Sollte die Tagung aufgrund von behördlichen Maßnahmen nicht stattfinden können, werden die Teilnahmebeiträge selbstverständlich refundiert. Auch bei lokalen behördlich angeordneten Lockdowns oder Quarantäne aufgrund Covid19 kann die Anmeldung bis 7 Tage vorher gegen Nachweis und ein Bearbeitungsentgelt von 10 € kostenfrei storniert werden. Sprechen Sie uns an! Gemeinsam finden wir eine Lösung.

HAUPTSPONSOR



Wir denken an morgen

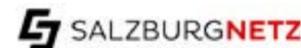
GOLDSPONSOREN



SILBERSPONSOREN



BRONZESPONSOREN



EINLADUNG | PROGRAMM

OVE-Energietechnik-Tagung

58. OVE-Fachtagung der Energietechnik-Branche

Szenarien 2030 | 2040

Umweltfreundliche & innovative Technologien
Smarte Online Services für Monitoring und Diagnostik

Linz, 06./07. Oktober 2021

energietechnik-tagung.at

TAGUNGSPROGRAMM

Welche Ausbauraten, Technologien und Rahmenbedingungen sind notwendig, um die gesetzten Klima- und Energieziele zu erreichen? Welche innovativen Technologien und Konzepte können zur Bewältigung der Klimakrise beitragen? Diese Fragestellung ist 2021 – sowie im Hinblick auf die folgenden beiden Dekaden 2030 bzw. 2040 – besonders spannend. Einen weiteren Schwerpunkt bilden intelligente Monitoring- und Diagnostiksysteme sowie umweltfreundliche Technologien die dazu beitragen, dass die Transformation des Energiesystems möglichst kosteneffizient und unter Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit umgesetzt wird. Wir freuen uns, Ihnen das folgende Programm präsentieren zu können.

Durch die Fachtagung führt Jutta Mocuba, ORF-Landesstudio Oberösterreich.

MITTWOCH, 6. OKTOBER 2021

ab 11:00	Registrierung der TeilnehmerInnen - Get together
12:30	Begrüßung <i>Herbert POPELKA, Vorstandsvorsitzender der OVE-Energietechnik</i>
KEYNOTE	
12:40	Durchstarten mit Klimaschutzprojekten: Aktivitäten und Instrumente des BMK <i>Isabella PLIMON, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie</i> Die Österreichische Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2040 klimaneutral zu werden. Der Vortrag bietet einen Überblick über aktuelle Aktivitäten und Instrumente des BMK die einen Beitrag hin zur Klimaneutralität leisten und Arbeitsplätze und Wertschöpfung in Österreich schaffen.
13:00	Innovative Technologien für die Energiewende als Chance für Wirtschaftswachstum <i>Kari KAPSCH, OVE Präsident</i> Die Umsetzung der Energiewende erfordert die Anwendung innovativer Technologien. Um die Chancen für die österreichische und europäische Wirtschaft bestmöglich zu nutzen, braucht es klare Rahmenbedingungen.
13:20	Beitrag der Energie AG Oberösterreich zur Energiewende 2030 <i>Werner STEINECKER, Energie AG</i> Die Energiewirtschaft befindet sich im Umbruch. Um die ambitionierten Ziele einer 100% dekarbonisierten Stromerzeugung bis 2030 erreichen zu können, müssen verschiedenste Technologien forciert werden. Dabei dürfen, gerade im Industriebundesland Oberösterreich, Faktoren wie Versorgungssicherheit, nachhaltige und heimische Wertschöpfung und internationale Wettbewerbsfähigkeit nicht außer Acht gelassen werden. Welchen Beitrag die Energie AG OÖ zur Energiewende 2030 leisten kann, soll der Vortrag beleuchten.
13:40	Die Stahlerzeugung im Spannungsfeld globaler Entwicklungen und gesellschaftlicher Erwartungen <i>Ralf MARTINELLI, voestalpine Stahl GmbH</i> Die voestalpine ist ein in seinen Geschäftsbereichen weltweit führender Stahl- und Technologiekonzern mit kombinierter Werkstoff- und Verarbeitungskompetenz. Dabei ist der Stahlherstellungsprozess von den Gesichtspunkten der höchsten Qualitätsanforderungen, der Ressourcenschonung und der Effizienz geprägt. Die politische Forderung nach Reduktion von CO2 Emissionen stellt die Stahlindustrie vor enorme Herausforderungen hinsichtlich Technologie, Qualität und Wettbewerbsfähigkeit.
14:00	Sichere Stromversorgung in Zeiten der Transformation des Energiesystems <i>Gerhard CHRISTINER, OVE Vizepräsident</i> Der Erfolg der Energiewende entscheidet sich in den Stromnetzen. Neben dem Netzausbau bedarf es einer digitalen Transformation des Stromsystems, um genügend Flexibilität für die Integration volatiler erneuerbarer Energien zu schaffen.
14:20	Podiumsdiskussion und Zusammenfassung der Keynote <i>K. KAPSCH, W. STEINECKER, R. MARTINELLI, G. CHRISTINER und die TagungsteilnehmerInnen</i>
14:45	Kaffeepause, Networking & Poster Session
SZENARIEN 2030 2040	
15:45	TYNDP - Electricity First, What Second? <i>Stephan ÖSTERBAUER, Austrian Power Grid AG</i> Ist der Ten Year Network Development Plan 2020 (TYNDP) der ENTSO-E und ENTSO-G ein Wendepunkt oder ein Meilenstein der Netzausbauplanung der APG? Ein Rückblick in die Zukunft des heutigen österreichischen Elektrizität- und zukünftigen Energiesystems. Überprüfung der bisherigen Erkenntnisse und Auswirkungen auf

das Übertragungsnetz der APG bis 2040 unter der Berücksichtigung eines europäischen CO2 Budgets.

16:05	Sektorkopplung zur Integration Erneuerbarer Energien - Optimierte Anlagendimensionierung anhand konkreter Projektbeispiele <i>Florian KLUMPP, Fichtner GmbH & Co. KG</i> Vorstellung wie komplexe Projekte im Bereich der Sektorkopplung geplant und entsprechende Power-to-X Technologien im Bereich der Sektorkopplung ausgelegt, dimensioniert und bewertet werden können. Darstellung des methodischen Hintergrunds in Verbindung mit praktischen Erfahrungen und der Vorstellung konkreter Projekte und deren zentraler Ergebnisse.	10:40
16:25	100% Erneuerbare Energie für Österreichs Industrie: Szenarien, Energieträger und Infrastrukturanforderungen <i>Sophie KNÖTTNER, Austrian Institute of Technology GmbH</i> Ein Ausblick auf die dekarbonisierte, industrielle Energieversorgung der Zukunft	11:00
16:45	TSO-DSO Interaction 2030/2040: Scalability of the traffic light system concept in the Project InteGrid <i>Clemens KORNER, Austrian Institute of Technology GmbH</i> When flexibility located at the distribution side is used to support the TSO, coordination between DSO and TSO is necessary. Hence, we present a solution developed in the EU project InteGrid (H2020) which provides an indirect interaction between the DSO and TSO. This solution is based on a traffic light system, which ensures secure operation of the distribution network, and is tested in future scenarios with high penetration of renewables and large flexibility pools.	11:20
17:05	Kurze Zusammenfassung der Session	11:30
17:15	Tutorial: Diagnostik elektrischer Betriebsmittel: Grundlagen, Stand der Technik und Ausblick <i>Uwe SCHICHLER, Technische Universität Graz</i> Die Erfassung und Bewertung von Informationen zum Zustand der Betriebsmittel des elektrischen Energieversorgungsnetzes werden durch die Veränderungen der Altersstruktur und Betriebsweise immer wichtiger. Die Beurteilung der möglichen Restnutzungsdauer als auch die Einschätzung des aktuellen Zustands des Betriebsmittels ist für einen zuverlässigen Netzbetrieb von entscheidender Bedeutung. Der Begriff „Diagnostik“ steht dabei für den Gesamtprozess von der Ermittlung von Informationen durch Messungen im Rahmen von Prüfungen und kontinuierlichem Monitoring über die Interpretation bis zu einer Entscheidung über erforderliche Maßnahmen.Die entsprechende Prüftechnik inkl. Sensorik und die Entscheidungskriterien müssen dabei jeweils auf das zu diagnostizierende Betriebsmittel und dessen Alterungszustand abgestimmt werden.	13:00
18:00	Zusammenfassung des ersten Tages <i>Herbert POPELKA, Vorstandsvorsitzender der OVE-Energietechnik</i>	13:20
18:15	Besichtigungsmöglichkeit der voestalpine Stahlwelt	13:40
ABENDVERANSTALTUNG POWERED BY ABB POWER GRIDS AUSTRIA AG		14:00
ab 19:00	Abendveranstaltung in der voestalpine Stahlwelt mit Verleihung des OVE-Energietechnik-Preises, des Prof. Werner Rieder-Preises und des Österreich Energie-Preises	14:20
DONNERSTAG, 7. OKTOBER 2021		14:40
09:00	Präsentationen der PreisträgerInnen des OVE-Energietechnik-Preises und des Prof. Werner Rieder-Preises	14:50
UMWELTFREUNDLICHE, INNOVATIVE TECHNOLOGIEN FÜR ERZEUGUNG & TRANSPORT		15 :00
10:00	Sektorkopplung als Alternative zur 110-kV-Netzverstärkung am Beispiel der Region Südost-Steiermark <i>Thomas KIENBERGER, Montanuniversität Leoben & René BRAUNSTEIN, Energienetze Steiermark</i> Techno-ökonomische Analyse von Power-to-Gas-Technologien unter Berücksichtigung dezentraler Biogas-erzeugungsanlagen zur Glättung von Einspeisespitzen im 110-kV-Netz als Alternative zum klassischen Netzausbau.	15 :00
10:20	Stresstest E-Mobilität - Sind die Niederspannungsnetze den künftigen Herausforderungen gewachsen <i>Werner BRANDAUER, Siemens AG</i> Elektromobilitätsladeinfrastruktur stellt unsere über Jahrzehnte gewachsene Versorgungsinfrastruktur vor	

neue Herausforderungen. Um diesen zu begegnen wurde ein allgemein gültiger Ansatz entwickelt, der Verteilernetzbetreiber in der Umsetzungsplanung und Priorisierung wesentlich unterstützt.

Netze und Leistungselektronik <i>Robert SCHÜRHubER Technische Universität Graz</i> Herausforderungen an Netzplanung und Netzbetrieb durch leistungselektronische Komponenten	
Pure Air - Die nächste Generation der gasisolierten Mittelspannungsschaltanlage <i>Mario HAIM, Schneider Electric</i> In diesem Beitrag werden verschiedene alternative Gase, aber auch die Anwendung bei verschiedenen Gasdichten z.B. für trockene Luft, für den Ersatz von SF6 betrachtet und Bewertungskriterien aufgezeigt. Im zweiten Teil wird dargelegt, warum trockene Luft bei erhöhter Gasdichte kein höheres Ausfallrisiko z.B. bei Leckage hat als heutige SF6 Anlagen.	
Kurze Zusammenfassung der Session	
Mittagspause & Networking & Poster Session powered by Schneider Electric	

SMARTE ONLINE SERVICES FÜR MONITORING UND DIAGNOSTIK

13:00	Condition Monitoring for High Voltage Transmission Lines or Cables <i>Ralf ADELSECK, Siemens AG</i> Continuous condition monitoring in the power generation segment is already widely spread. In the absence of suitable solutions, the monitoring of high-voltage lines is, however, usually limited to current, voltage, temperature measurements or visual inspections. An alternative solution is presented that allows continuous monitoring along the entire length of the line.	13:40
13:20	Digitale Transformation mit ABB Power Grids Transformator Service und Asset Performance Management <i>Mike GÖRTZ & Mirko KUTZER ABB Power Grids Austria AG</i> Der Vortrag zeigt, wie aus einer Kombination der Expertise im Transformator-Service unter Benützung von Algorithmen des Asset Performance Management seine optimale Wartungsstrategie hinsichtlich Kosten und Verfügbarkeit geschaffen werden kann.	14:00
13:40	Big Data & KI: Chance für moderne leittechnische Systeme <i>Stephan HUTTERER, Sprecher Automation AG</i> Ein breiter Umriss welcher ausgehend von Grundlagen wie „was bedeutet Big Data eigentlich?“ und „was ist in diesem Zusammenhang die KI?“, zu technologischen Anwendungsbeispielen führt wie etwa Condition Monitoring von Primärequipment.	14:20
14:00	Analyse der Sanierungsmaßnahmen an zwei Hydrogeneratoren mit AGS/EGS-Schäden anhand diagnostischer Ozonmessungen <i>Bernhard WINDISCH, Verbund Hydro Power GmbH</i> Ozonmessungen und visuelle Kontrollen zeigten an den Statorwicklungen zweier Maschinen der VERBUND Hydro Power GmbH Schäden im Bereich des Nutaustritts am AGS/EGS-Übergang auf. Die daraufhin durchgeführten Sanierungsmaßnahmen wurden an beiden Maschinen anhand abschließender Ozonmessungen bewertet. Es zeigten sich durchaus konträre Ergebnisse hinsichtlich des Sanierungserfolges.	14:40
14:20	Erhöhung der Verfügbarkeit von kritischen Assets durch mobiles, temporäres Teilentladungs-Monitoring <i>Stefan BÖHLER, OMICRON Electronics GmbH</i> Zwei Fallbeispiele zeigen wie der Betrieb von kritischen Anlagen mit auffälligen Diagnoseresultaten fortgesetzt werden kann.	14:50
14:40	Kurze Zusammenfassung der Session	15 :00
14:50	Zusammenfassung und Verabschiedung <i>Herbert POPELKA, Vorstandsvorsitzender der OVE-Energietechnik</i>	
15 :00	Ende der Veranstaltung	